



Presseaussendung

Wien, 27.10.2022

Kreativität im Zeichen des Klimaschutzes 9 Umweltzeichen-Schulen gewinnen bei Kurzfilm- Wettbewerb

Anlässlich des 20-Jahre-Jubiläums des Österreichischen Umweltzeichens für Schulen und Bildungseinrichtungen initiierte das Bundesministerium für Klimaschutz (BMK) einen bundesweiten Kurzfilm-Wettbewerb. Einreichen konnten die mehr als 150 Umweltzeichen-Schulen in den Kategorien Klimaschutz, Biodiversität und Innovatives. Nun wurden die neun Preisträger aus Kärnten, Oberösterreich, der Steiermark, Tirol und Wien in einer Videobotschaft von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler bekanntgegeben.

Das Österreichische Umweltzeichen ist seit 20 Jahren das einzige umfassend staatlich geprüfte Umweltsiegel für Schulen in Österreich. Die damit ausgezeichneten Schulen leben Bildung für nachhaltige Entwicklung, darüber hinaus engagieren sich die Schüler:innen und Pädagog:innen für innovative, klimafreundliche oder biodiversitätsfördernde Maßnahmen an ihrem Schulstandort. Eine von mehreren Aktionen anlässlich des Jubiläumjahres war ein Kurzfilm-Wettbewerb unter dem Motto „... und Action!“. „Ich freue mich, dass wir im Rahmen unseres Wettbewerbs so viele kreative Einreichungen an Kurzfilmen von Umweltzeichen-Schulen aus ganz Österreich erhalten haben. Sie sind ein Beweis dafür, dass in diesen Schulen Umwelt- und Klimaschutz einen großen Stellenwert einnehmen“, so Klimaschutzministerin Leonore Gewessler.

Nachhaltigkeit als Thema

Die Schüler:innen waren dazu aufgerufen, mit Handy oder Kamera maximal 2-minütige Kurzfilme über Nachhaltigkeitsprojekte zu drehen, die an ihrer Schule im Rahmen ihrer Umweltzeichen-Zertifizierung umgesetzt wurden. Eingereicht werden konnten die Kurzfilme in den Kategorien Klimaschutz, Biodiversität und Innovatives. Die Preisträger wurden vom BMK gemeinsam mit einer Fachjury – bestehend aus den Umweltzeichen-zertifizierten TV- und Filmproduktionsfirmen Terra Mater Studios und Gebhardt Productions – ausgewählt. Insgesamt 28 Kurzfilme, darunter auch Mehrfacheinreichungen von Schulen, langten bis zum Ende des vergangenen Schuljahres ein. Aus allen Einreichungen wählte die Jury drei Preisträger pro Kategorie. Insgesamt wurden 4.050 EUR an Preisgeld an die Gewinner ausbezahlt.

Die Gewinner des Wettbewerbs

Kategorie Klimaschutz

- VS Kufstein, HLW FW Kufstein (beide Bezirk Kufstein), BRG Traun (Bezirk Linz-Land)



Kategorie Biodiversität

- VS Kaindorf bei Hartberg (Bezirk Hartberg-Fürstenfeld), MS Winklern (Bezirk Spittal an der Drau), HBLFA Tirol (Bezirk Schwaz)

Kategorie Innovatives

- Praxisvolksschule der Pädagogischen Hochschule Steiermark (Graz), Vienna Business School (1. Bezirk, Wien), BRG Traun (Bezirk Linz-Land)

Folgende Schulen beteiligten sich neben den Preisträgern am Wettbewerb: Berufsschule für Handel und Reisen, BORG Birkfeld, Evangelische VS Lutherschule, Fachmittelschule und Polytechnische Schule Meiselgasse, HBLA Klosterneuburg, HLTW13 Bergheidengasse, NMS Ratten, NMS St. Agatha, MS Traun, VS Leithaprodersdorf, VS Schützen am Gebirge

Die Videos der Preisträger können auf der Umweltzeichen-Webseite <https://www.umweltzeichen.at/de/bildung/schulen/umweltzeichen-kurzfilm-1/> abgerufen werden.

Bilder, Abdruck honorarfrei

Foto1: Screenshot aus der Videobotschaft von Klimaschutzministerin Leonore Gewessler © BMK

Foto2: Screenshot aus dem Kurzfilm der Vienna Business School, Gewinnerin der Kategorie

„Innovatives“ © Vienna Business School

Foto3: Screenshot aus dem Kurzfilm der Volksschule Kaindorf, Gewinnerin der Kategorie

„Biodiversität“ © Volksschule Kaindorf

Foto4: Screenshot aus dem Kurzfilm der HLW Kufstein, Gewinnerin der Kategorie „Klimaschutz“ © HLW Kufstein

Seit mehr als 30 Jahren eine verlässliche Orientierungshilfe im Umwelt- und Klimaschutz

Für die Österreicherinnen und Österreicher bedeutet das Österreichische Umweltzeichen eine Garantie für umweltfreundliche Produkte und trägt zum leichteren umweltfreundlichen Einkauf bei. Produkte und Dienstleistungen, die diese Auszeichnung erhalten, erfüllen strenge Umweltkriterien, die durch ein unabhängiges Gesamtgutachten nachgewiesen werden müssen.

Insgesamt gibt es bereits 1.200 Lizenznehmer aus den verschiedensten Branchen, die die dynamische Entwicklung und hohe Akzeptanz des Öko-Siegels unterstreichen. Im Tourismussektor steht das Österreichische Umweltzeichen für konsequente nachhaltige Betriebsführung in ausgezeichneten Hotels, Gastronomiebetrieben, Campingplätzen und Schutzhütten sowie bei den verschiedensten Veranstaltungen, die als Green Meeting oder Green Event organisiert werden. Ausgezeichnete Schulen, Kindergärten und Bildungseinrichtungen wiederum stehen für eine neue Qualität in der Bildungsarbeit. Ihnen allen ist Klimaschutz und gelebte Nachhaltigkeit ein wichtiges Anliegen. In diesem Jahr feiert das Umweltzeichen für Schulen und Pädagogische Hochschulen sein 20-jähriges Jubiläum. Im europäischen Markt dient das EU Ecolabel seit 30 Jahren als einheitliche Kennzeichnung für umweltfreundliche Produkte, Dienstleistungen und Tourismusbetriebe.

2022 widmet sich das Österreichische Umweltzeichen dem Schwerpunkt „Only One Earth“. www.umweltzeichen.at

Rückfrage unter

Mag. Doris Lenhardt

Himmelhoch GmbH

Mobil: +43 680 400 27 81

doris.lenhardt@himmelhoch.at